

Regelauslegungen Halle

Alle österreichischen Meisterschaften und Cup-Bewerbe werden nach den Regeln des internationalen Hockeyverbands (FIH) geleitet. Die aktuellen Regelbücher in Englisch können unter <http://www.hockey.at/informationen.html> gefunden werden. Eine deutschsprachige Version ist derzeit nicht erhältlich (Wichtig: das Regelbuch des Deutschen Hockeybunds entspricht nicht in allen Auslegungen den der FIH und des ÖHV).

In diesem Dokument sind die in jeder Altersklasse beziehungsweise allen Bewerben in Österreich gültigen Auslegungen, welche von den FIH Regeln abweichen, aufgelistet.

Zur einfacheren Lesebarkeit des Textes wird nicht gegendert.

aktuelle Version von Oktober 2021

ursprünglich erstellt im Auftrag des SRA von Michael Gholami-Eilmer

I. Übersichtstabelle

	U10, U10w	U12, U12w	U14m, U14w, U14 Cup	U16m, U16w	U18m, U18w	Herren/Damen ausgen. BL	Bundesliga
Spieleranzahl	5 +1TW	5 +1TW	5 +1TW	5 +1TW	6	6	6
voll ausgerüsteter Torwart	✓	✓	✓	✓			
Penalty statt kurzer Ecke	✓						
Penalty nach Unentschieden							✓
Overtime bei Unentschieden							✓*
„Coach“ Karte	✓	✓	✓	✓	✓		

*bei Entscheidungsspielen (z.B.: Halbfinale) – Penalty immer nach Overtime mit Golden Goal

Inhaltsverzeichnis

I. ÜBERSICHTSTABELLE

II. REGELAUSLEGUNG JE SPIELKLASSE

1. U10, U10w
2. U12, U12w, U12 Cup
3. U14, U14w
4. U16, U16w
5. U18, U18w
6. Herren / Damen (ausgenommen Bundesliga)
7. Herren / Damen Bundesliga
8. Textbaustein-Container für die gesamte Regelliste

II. Regelauslegung je Spielklasse

1. U10, U10w

Spielzeiten: U10: 2x15 Minuten

Pause: 5 Minuten

Kein Zeitstopp (weder bei Tor noch KE)!

Tormann / Torfrau:

In diesem Bewerb muss immer ein voll ausgerüsteter Tormann sein. Das Spiel nur mit Feldspielern ist verboten. Ein voll ausgerüsteter TW muss zumindest haben:

- Helm
- Schienen und Kicker
- Schläger

Zusätzlich erlaubt sind:

- Brustschutz (mit oder ohne Armschutz)
- gepolsterte Hose
- Torwarthandschuhe (links und rechts)
- Tiefschutz
- Knieschoner
- Halsschutz

Penalty:

Anstelle einer kurzen Ecke wird in dieser Altersklasse ein Penalty gespielt. Es wird hierfür dasselbe Handzeichen wie bei einer kurzen Ecke verwendet. Folgende Regelungen finden dabei Anwendung:

Die Spielzeit wird **nicht** angehalten. Ein Spielertausch ist auch nach dem Verhängen des Penaltys weiterhin möglich.

Mindestens 5 Penaltys einer Mannschaft sind von unterschiedlichen Spielern auszuführen. Die Wiederholung eines Penaltys **muss** derselben Spieler ausführen, es sei denn dieser wurde verletzt. Sollte eine Mannschaft weniger als 5 Feldspieler zur Verfügung haben müssen alle nacheinander in gleichbleibender Reihenfolge Penaltys ausführen. Der Tormann darf keine Penaltys schießen. Vor



Beginn des Penaltys muss der Schiri den Namen des Schützens am Spielbericht vermerken (kann auch durch die Zeitnehmung erfolgen).

Durchführung:

- Alle Spieler außer dem verteidigenden Tormann müssen sich hinter der Mittellinie befinden.
- Ein Schiedsrichter befindet sich an der Mittellinie. Der Zweite am oder im Schusskreis.
- Der Ball wird auf die Mittelaufgabe gelegt
- Der Schütze steht hinter dem Ball. Der Tormann auf der Torlinie.
- Schiri im Kreis pfeift den Penalty an. Der Tormann darf erst die Linie verlassen, wenn der Ball gespielt wurde. Der Tormann darf mit dem Schläger außerhalb des Schusskreises spielen, diesen jedoch nicht verlassen.
- Zeit: **10 Sekunden**. (Schiri an der Mittellinie oder Zeitnehmung durch Anzeigetafel stoppt die Zeit)
- Sollte nach Verhängung eines Penaltys oder während seiner Durchführung die Spielzeit ablaufen, so wird dieser Penalty und/oder ein „Wiederholungspenalty“ noch durchgeführt.

Der Penalty ist beendet, ...

- Zeit abgelaufen,
- ein Tor,
- Regelverstoß durch Angreifer,
- Wiederholungspenalty (= unabsichtlichen Vergehen des Torhüters, kein Tausch des Tormanns oder Schützen – außer bei Verletzung)
- 7m Ball (= absichtliches Vergehen des Tormanns, Tausch erlaubt)
- wenn der Ball über die Mittellinie gelaufen ist oder das Spielfeld verlassen hat (**TW darf** absichtlich über die Grundlinie spielen)

Das Spiel wird nach Beendigung des Penaltys fortgesetzt mit ...

- ... einem Freischlag mittig außerhalb Schusskreis, falls kein Tor erzielt wurde.
- ... einer Mittelaufgabe, falls ein Tor erzielt wurde.

Das Spiel wird vor Durchführung des Freischlages bzw. der Mittelaufgabe wieder angepiffen.

„Coach“ Karte:

Wird eine Zeitstrafe gegen einen Betreuer/Coach ausgesprochen, muss die Mannschaft für die Zeitspanne mit einem Spieler weniger spielen. Die Mannschaft / das Betreuersteam kann den Spieler frei wählen. Der Spieler kann während der Zeitstrafe getauscht werden.

Es können beliebig viele Zeitstrafen gegen den Betreuerstab ausgesprochen werden. Diese Karten zählen nicht als persönliche Strafen des Spielers und werden nicht am Spielbericht notiert.

2. U12, U12w, U12 Cup

Spielzeiten: 2x20 Minuten

Pause: 5 Minuten

Kein Zeitstopp (weder bei Tor noch KE)!

Zusätzliche Schutzausrüstung KE:

Mit der Schutzbekleidung für die KE darf überall, also auch außerhalb des Schusskreises gespielt werden, bis die kurze Ecke beendet ist, und zwar unter anderem:

- der Ball das Spielfeld verlassen hat oder
- der Ball außerhalb der (fiktiven) 3m Linie gelaufen ist oder
- der Schiedsrichter die kurze Ecke durch einen Pfiff beendet hat (bei einer weiteren kurzen Ecke darf diese Schutzausrüstung weiterhin getragen werden).

Ahndung von Vergehen „Schutzausrüstung KE“

- Vergehen innerhalb des Schusskreises = kurze Ecke
- Vergehen außerhalb des Schusskreises = Freischlag

Tormann / Torfrau:

In diesem Bewerb muss immer ein voll ausgerüsteter Tormann sein. Das Spiel nur mit Feldspielern ist verboten. Ein voll ausgerüsteter TW muss zumindest haben:

- Helm
- Schienen und Kicker
- Schläger

Zusätzlich erlaubt sind:

- Brustschutz (mit oder ohne Armschutz)
- gepolsterte Hose
- Torwarthandschuhe (links und rechts)
- Tiefschutz
- Knieschoner
- Halsschutz

„Coach“ Karte:

Wird eine Zeitstrafe gegen einen Betreuer/Coach ausgesprochen, muss die Mannschaft für die Zeitspanne mit einem Spieler weniger spielen. Die Mannschaft / das Betreuersteam kann den Spieler frei wählen. Der Spieler kann während der Zeitstrafe getauscht werden.

Es können beliebig viele Zeitstrafen gegen den Betreuerstab ausgesprochen werden. Diese Karten zählen nicht als persönliche Strafen des Spielers und werden nicht am Spielbericht notiert.



3. U14, U14w

Spielzeiten: 4x10 Minuten

Pausen: 1/5/1

Pause: 5 Minuten

Kein Zeitstopp (weder bei Tor noch KE)!

Zusätzliche Schutzausrüstung KE:

Mit der Schutzbekleidung für die KE darf überall, also auch außerhalb des Schusskreises gespielt werden, bis die kurze Ecke beendet ist, und zwar unter anderem:

- der Ball das Spielfeld verlassen hat oder
- der Ball außerhalb der (fiktiven) 3m Linie gelaufen ist oder
- der Schiedsrichter die kurze Ecke durch einen Pfiff beendet hat (bei einer weiteren kurzen Ecke darf diese Schutzausrüstung weiterhin getragen werden).

Ahndung von Vergehen „Schutzausrüstung KE“

(1) Vergehen innerhalb des Schusskreises = kurze Ecke

(1) Vergehen außerhalb des Schusskreises = Freischlag

Tormann / Torfrau:

In diesem Bewerb muss immer ein voll ausgerüsteter Tormann sein. Das Spiel nur mit Feldspielern ist verboten. Ein voll ausgerüsteter TW muss zumindest haben:

- Helm
- Schienen und Kicker
- Schläger

Zusätzlich erlaubt sind:

- Brustschutz (mit oder ohne Armschutz)
- gepolsterte Hose
- Torwarthandschuhe (links und rechts)
- Tiefschutz
- Knieschoner
- Halsschutz

„Coach“ Karte:

Wird eine Zeitstrafe gegen einen Betreuer/Coach ausgesprochen, muss die Mannschaft für die Zeitspanne mit einem Spieler weniger spielen. Die Mannschaft / das Betreuersteam kann den Spieler frei wählen. Der Spieler kann während der Zeitstrafe getauscht werden.

Es können beliebig viele Zeitstrafen gegen den Betreuerstab ausgesprochen werden. Diese Karten zählen nicht als persönliche Strafen des Spielers und werden nicht am Spielbericht notiert.

4. U16, U16w

Spielzeiten: 4x10 Minuten

Pausen: 1/5/1

Pause: 5 Minuten

Kein Zeitstopp (weder bei Tor noch KE)!

Zusätzliche Schutzausrüstung KE:

Mit der Schutzbekleidung für die KE darf überall, also auch außerhalb des Schusskreises gespielt werden, bis die kurze Ecke beendet ist, und zwar unter anderem:

- der Ball das Spielfeld verlassen hat oder
- der Ball außerhalb der (fiktiven) 3m Linie gelaufen ist oder
- der Schiedsrichter die kurze Ecke durch einen Pfiff beendet hat (bei einer weiteren kurzen Ecke darf diese Schutzausrüstung weiterhin getragen werden).

Ahndung von Vergehen „Schutzausrüstung KE“

- Vergehen innerhalb des Schusskreises = kurze Ecke
- Vergehen außerhalb des Schusskreises = Freischlag

Tormann / Torfrau:

In diesem Bewerb muss immer ein voll ausgerüsteter Tormann sein. Das Spiel nur mit Feldspielern ist verboten. Ein voll ausgerüsteter TW muss zumindest haben:

- Helm
- Schienen und Kicker
- Schläger

Zusätzlich erlaubt sind:

- Brustschutz (mit oder ohne Armschutz)
- gepolsterte Hose
- Torwarthandschuhe (links und rechts)
- Tiefschutz
- Knieschoner
- Halsschutz

„Coach“ Karte:

Wird eine Zeitstrafe gegen einen Betreuer/Coach ausgesprochen, muss die Mannschaft für die Zeitspanne mit einem Spieler weniger spielen. Die Mannschaft / das Betreuersteam kann den Spieler frei wählen. Der Spieler kann während der Zeitstrafe getauscht werden.

Es können beliebig viele Zeitstrafen gegen den Betreuerstab ausgesprochen werden. Diese Karten zählen nicht als persönliche Strafen des Spielers und werden nicht am Spielbericht notiert.



5. U18, U18w

Spielzeiten: 4x10 Minuten

Pausen: 1/5/1

Pause: 5 Minuten

Kein Zeitstopp (weder bei Tor noch KE)!

Zusätzliche Schutzausrüstung KE:

Mit der Schutzbekleidung für die KE darf überall, also auch außerhalb des Schusskreises gespielt werden, bis die kurze Ecke beendet ist, und zwar unter anderem:

- der Ball das Spielfeld verlassen hat oder
- der Ball außerhalb der (fiktiven) 3m Linie gelaufen ist oder
- der Schiedsrichter die kurze Ecke durch einen Pfiff beendet hat (bei einer weiteren kurzen Ecke darf diese Schutzausrüstung weiterhin getragen werden).

Ahndung von Vergehen „Schutzausrüstung KE“

- Vergehen innerhalb des Schusskreises = kurze Ecke
- Vergehen außerhalb des Schusskreises = Freischlag

„Coach“ Karte:

Wird eine Zeitstrafe gegen einen Betreuer/Coach ausgesprochen, muss die Mannschaft für die Zeitspanne mit einem Spieler weniger spielen. Die Mannschaft / das Betreuersteam kann den Spieler frei wählen. Der Spieler kann während der Zeitstrafe getauscht werden.

Es können beliebig viele Zeitstrafen gegen den Betreuerstab ausgesprochen werden. Diese Karten zählen nicht als persönliche Strafen des Spielers und werden nicht am Spielbericht notiert.

6. Herren / Damen (ausgenommen Bundesliga)

Spielzeiten: 4x10 Minuten

Pausen: 1/5/1

Pause: 5 Minuten

Kein Zeitstopp (weder bei Tor noch KE)!

Zusätzliche Schutzausrüstung KE:

Mit der Schutzbekleidung für die KE darf überall, also auch außerhalb des Schusskreises gespielt werden, bis die kurze Ecke beendet ist, und zwar unter anderem:

- der Ball das Spielfeld verlassen hat oder
- der Ball außerhalb der (fiktiven) 3m Linie gelaufen ist oder
- der Schiedsrichter die kurze Ecke durch einen Pfiff beendet hat (bei einer weiteren kurzen Ecke darf diese Schutzausrüstung weiterhin getragen werden).

Ahndung von Vergehen „Schutzausrüstung KE“

- Vergehen innerhalb des Schusskreises = kurze Ecke
- Vergehen außerhalb des Schusskreises = Freischlag



7. Herren / Damen Bundesliga

Spielzeiten: 4x12,5 Minuten

Pausen: 1/5/1

Pause: 5 Minuten

Zeitstopp nur bei KE (auch Wiederholungs- und Folge-KE)!

Zusätzliche Schutzausrüstung KE:

Mit der Schutzbekleidung für die KE darf überall, also auch außerhalb des Schusskreises gespielt werden, bis die kurze Ecke beendet ist, und zwar unter anderem:

- der Ball das Spielfeld verlassen hat oder
- der Ball außerhalb der (fiktiven) 3m Linie gelaufen ist oder
- der Schiedsrichter die kurze Ecke durch einen Pfiff beendet hat (bei einer weiteren kurzen Ecke darf diese Schutzausrüstung weiterhin getragen werden).

Ahndung von Vergehen „Schutzausrüstung KE“

- Vergehen innerhalb des Schusskreises = kurze Ecke
- Vergehen außerhalb des Schusskreises = Freischlag

8. Textbaustein-Container für die gesamte Regelliste

Tormann / Torfrau:

In diesem Bewerb muss immer ein voll ausgerüsteter Tormann sein. Das Spiel nur mit Feldspielern ist verboten. Ein voll ausgerüsteter TW muss zumindest haben:

- Helm
- Schienen und Kicker
- Schläger

Zusätzlich erlaubt sind:

- Brustschutz (mit oder ohne Armschutz)
- gepolsterte Hose
- Torwarthandschuhe (links und rechts)
- Tiefschutz
- Knieschoner
- Halsschutz

Penalty:

Anstelle einer kurzen Ecke wird in dieser Altersklasse ein Penalty gespielt. Es wird hierfür dasselbe Handzeichen wie bei einer kurzen Ecke verwendet. Folgende Regelungen finden dabei Anwendung:

Die Spielzeit wird **nicht** angehalten. Ein Spielertausch ist auch nach dem Verhängen des Penaltys weiterhin möglich.

Mindestens 5 Penaltys einer Mannschaft sind von unterschiedlichen Spielern auszuführen. Die Wiederholung eines Penaltys **muss** derselben Spieler ausführen, es sei denn dieser wurde verletzt. Sollte eine Mannschaft weniger als 5 Feldspieler zur Verfügung haben müssen alle nacheinander in gleichbleibender Reihenfolge Penaltys ausführen. Der Tormann darf keine Penaltys schießen. Vor Beginn des Penaltys muss der Schiri den Namen des Schützens am Spielbericht vermerken (kann auch durch die Zeitnehmung erfolgen).

Durchführung:



- Alle Spieler außer dem verteidigenden Tormann müssen sich hinter der Mittellinie befinden.
- Ein Schiedsrichter befindet sich an der Mittellinie. Der Zweite am oder im Schusskreis.
- Der Ball wird auf die Mittelaufgabe gelegt
- Der Schütze steht hinter dem Ball. Der Tormann auf der Torlinie.
- Schiri im Kreis pfeift den Penalty an. Der Tormann darf erst die Linie verlassen, wenn der Ball gespielt wurde.
Der Tormann darf mit dem Schläger außerhalb des Schusskreises spielen, diesen jedoch nicht verlassen.
- Zeit: **10 Sekunden**. (Schiri an der Mittellinie oder Zeitnehmung durch Anzeigetafel stoppt die Zeit)
- Sollte nach Verhängung eines Penaltys oder während seiner Durchführung die Spielzeit ablaufen, so wird dieser Penalty und/oder ein „Wiederholungspenalty“ noch durchgeführt.

Der Penalty ist beendet, ...

- Zeit abgelaufen,
- ein Tor,
- Regelverstoß durch Angreifer,
- Wiederholungspenalty (= unabsichtlichen Vergehen des Torhüters, kein Tausch des Tormanns oder Schützen – außer bei Verletzung)
- 7m Ball (= absichtliches Vergehen des Tormanns, Tausch erlaubt)
- wenn der Ball über die Mittellinie gelaufen ist oder das Spielfeld verlassen hat (**TW darf** absichtlich über die Grundlinie spielen)

Das Spiel wird nach Beendigung des Penaltys fortgesetzt mit ...

- ... einem Freischlag mittig außerhalb Schusskreis, falls kein Tor erzielt wurde.

- ... einer Mittelaufgabe, falls ein Tor erzielt wurde.

Das Spiel wird vor Durchführung des Freischlages bzw. der Mittelaufgabe wieder angepiffen.

„Coach“ Karte:

Wird eine Zeitstrafe gegen einen Betreuer/Coach ausgesprochen, muss die Mannschaft für die Zeitspanne mit einem Spieler weniger spielen. Die Mannschaft / das Betreuersteam kann den Spieler frei wählen. Der Spieler kann während der Zeitstrafe getauscht werden.

Es können beliebig viele Zeitstrafen gegen den Betreuerstab ausgesprochen werden. Diese Karten zählen nicht als persönliche Strafen des Spielers und werden nicht am Spielbericht notiert.

Spielzeiten: 4x10 Minuten

Spielzeiten: U10: 2x15 Minuten

Spielzeiten: 2x20 Minuten

Spielzeiten: 4x12,5 Minuten

Pausen: 1/5/1

Pause: 5 Minuten

Kein Zeitstopp (weder bei Tor noch KE)!

Zeitstopp nur bei KE (auch Wiederholungs- und Folge-KE)!

Zusätzliche Schutzausrüstung KE:

Mit der Schutzbekleidung für die KE darf überall, also auch außerhalb des Schusskreises gespielt werden, bis die kurze Ecke beendet ist, und zwar unter anderem:

- der Ball das Spielfeld verlassen hat oder
- der Ball außerhalb der (fiktiven) 3m Linie gelaufen ist oder
- der Schiedsrichter die kurze Ecke durch einen Pfiff beendet hat (bei einer weiteren kurzen Ecke)



darf diese Schutzausrüstung weiterhin getragen werden).

Ahndung von Vergehen „Schutzausrüstung KE“

- Vergehen innerhalb des Schusskreises = kurze Ecke
- Vergehen außerhalb des Schusskreises = Freischlag

Für den österreichischen Hockeyverband

Bernhard Pechböck
Schiedsrichterreferent

Wien, am 19.10.2021